



Globale Oberflächenwindgeschwindigkeiten, von Satelliten gemessen und vom EU Copernicus-Meeresumweltüberwachungsdienst veröffentlicht. Höhere Windgeschwindigkeiten sind in rot und niedrigere in blau dargestellt. Daten wie diese verwendete Eric in seiner Studie. (Quelle: EU Copernicus)

## Wie Ozean- und Wetterdaten bei der Suche nach MH370 helfen

Im März 2014 passierte etwas Schreckliches: Malaysia Airlines Flug MH370 verschwand mit 239 Passagieren und Besatzungsmitgliedern an Bord. Suchmannschaften glaubten, dass das Flugzeug in den Südindischen Ozean gestürzt sei. Trotz intensiver Suche nach dem Flugzeug vor der Küste Australiens mit Hilfe von Booten und Flugzeugen konnte es bisher nicht gefunden werden. Es wurden jedoch Flugzeugteile an der Ostküste Afrikas und auf einigen Inseln im Indischen Ozean angespült, die Hinweise darauf geben, was mit dem Flugzeug passiert ist.

Eric Jansen, Forscher am Euro-Mediterranen Zentrum für Klimawandel in Italien, und sein Team haben nun ein Computermodell verwendet, um herauszufinden, wo das Flugzeug abgestürzt sein könnte. Ihr Modell ist das derzeit genaueste, weil es die Fundorte der bisher lokalisierten Flugzeugteile verwendet, aber auch Daten über Meeresströmungen und Winde über dem Indischen Ozean während der letzten Jahre miteinbezieht. Durch das Kombinieren dieser Daten wird das Modell verlässlicher. Die Ozean- und Wetterdaten wurden teilweise mit Satelliten gesammelt und geben Auskunft darüber, wie die Wellen die Flugzeugteile von der Absturzstelle bis zu jenen Orten transportiert haben, wo sie an Stränden angespült und von Anwohnern gefunden wurden.

Eric's Vorhersage ist, dass sich das Flugzeug bis zu 500km nördlich des aktuellen Suchgebietes in einem ausgedehnten Areal vor der Küste Australiens befinden könnte. Wenn weitere Flugzeugteile angespült werden, können deren Fundstellen dem Modell hinzugefügt werden und – zusammen mit aktuellsten Ozean- und Wetterdaten – den Wissenschaftlern dabei helfen herauszufinden, wo das vermisste Flugzeug sein könnte.

Das Flugzeug zu finden ist nicht nur für die Familien jener, die an Bord waren, wichtig, sondern auch um besser zu verstehen, was passiert ist, um mit Hilfe dieses Wissens Flugreisen noch sicherer zu machen als sie es im Moment sind.

### Diskutiere mit deinem Lehrer oder deinen Eltern

Satelliten können verwendet werden, um vom Weltall aus Informationen über die Ozeane der Erde zu gewinnen. Welche weiteren Daten könnten wir mit Hilfe von Satelliten, die zur Erdüberwachung eingesetzt werden, sammeln? Warum ist dies wichtig? Mehr dazu findest du auf der ESA Kids Website: [egu.eu/7P68NB](http://egu.eu/7P68NB).

Eric's Studie ist ein Beispiel dafür, dass Physische Ozeanografie, die Lehre von Wasserbewegungen im Ozean, wichtige Anwendungsgebiete im alltäglichen Leben haben kann. Für mehr Informationen über dieses Fachgebiet der Wissenschaft, sieh dir gemeinsam mit deinen Eltern oder deinem Lehrer die NASA Earth Science Website an: [egu.eu/41XIV7](http://egu.eu/41XIV7), oder schau die Ozeanografie-Videos auf der WatchKnowLearn Website an: [egu.eu/2LPHSO](http://egu.eu/2LPHSO).

*Dies ist eine Kinderversion der Pressemitteilung 'New study reveals where MH370 debris more likely to be found' der Europäischen Geowissenschaftlichen Union (EGU). Sie wurde von Bárbara Ferreira (EGU Medien- und Kommunikationsmanagerin) verfasst. Der Text wurde von Eric Jansen (Forscher am Euro-Mediterranen Zentrum für Klimawandel, Italien) und Sara Mynott (Doktorandin, University of Exeter, Vereinigtes Königreich) auf den wissenschaftlichen, und von Rachel Hay (Geographielehrerin, George Heriot's School, Edinburgh, Vereinigtes Königreich) auf den pädagogischen Inhalt geprüft. Martina Schlaipfer (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Deutschland) hat den Text ins Deutsche übersetzt. Mehr Informationen unter: <http://www.egu.eu/education/planet-press/>.*